

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

## **Copia Des Moscowitisch-Türckischen Stillstandes/ Aufgerichtet und geschlossen den 26. Januar. Anno 1699**

[S.I.], 1699

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88519733X>

Druck    Freier  Zugang





F II. 1017<sup>1</sup> - 27.





18

# COPIA

Des  
Moscowitish - Thürfischen  
Stillstandes /

Aufgerichtet und geschlossen den 26. Januar.

ANNO 1699.

Im Rahmen des Allmächtigen und in Heili-  
ger Drey-Einigkeit einigen Gottes.

**S**urch desselben Gnad ist zwischen dem Allerdurch-  
läuchtigst- und Großmächtigsten grossen Herrn Czaren  
und Gross-Herzogen Petrum Alexii / des ganzen gros-  
sen/ kleinen und weissen Kreuz-Landes Selbst-Erhalter/  
des Moscovien/ Kiovien/ Volodimirien/ Rogovardien/  
Czaren zu Czaranien / Czaren zu Asirachan / Czaren in Siberien /  
Herrn zu Plescovien und Gross-Herzogen zu Smol/ Iverien/ Jugo-  
nien/ Permien/ Vialká/ Bolgarien/ &c. Herrn und Gross-Herzogen zu  
Novogrod/ des Niedern Czerniechonien/ Resanien/ Roscavien/ Totor-  
lavien/ Belvoravien/ Uldorien/ Obdorien/ Randorien/ und des ganzen  
Mitternächtischen Landes Räyser und Herrn des Landes Iverien/ der  
Carbalensi und Grasineni/ Czaren des Catradinensischen Landes/  
der Cercasser und Montanier Herzogen und anderer vieler Herren  
und gegen Morgen/ Abend und Mitternacht gelegener Länder Bäts-  
ter- und Gross-Bätterlicher Erbnehmern und Successoren / Herren  
und Beherrscheten ; Und dann auch Allerdurchläuchtigst- und  
Großmächtigsten grossen Herrn Sultanum/ Sohn des Sultanii Mu-  
stafa/ des Hani Sohn/ des Sultanii Machmet Hani / Herrn zu Con-  
stantinopel/ des Sultanii Mahomet Hani / Herrn zu Constan-

tinopel/ des Sultanii Mahomet Hani / Herrn zu Constan-

stantinopel / des weisen und schwarzen Meers / in Anatolien / Ucranien /  
 Romanien und in der Hochgeehrten Stadt Neva und heiligen Medis-  
 na / zu Jerusalem / in Egypten und Abyssien / zu Babylon / in Asien und  
 zu Damasco / Beherrcher der Tartarischen und Crimischen Horden /  
 wie auch noch viel anderer Herrschafften / Länder / Städte / Insulen  
 und Provinzien Käyser ic. um das von einigen Jahren her entstan-  
 dene diffidum, wordurch beiderseits Unterthanen so viel Verderben  
 auf den Hals gezogen worden / aufzuheben / und die alte Freundschaft  
 und Geneigtheit wiederum auffzurichten und das Bürgerliche Wesen  
 in ersprechliches Aufnehmen und guten Stand zu setzen / in der zu Car-  
 lowitz unweit der Stadt Simach / mit denen Hochgeborenen und aus-  
 erlesnen Herren / Herren Essendi / des Türcischen Reichs Gross-  
 Canzler / und Herrn Alexandro Mauro Cordato / aus den Geschlecht  
 der Scarlatti geheimen Staats-Secretario / als hochbesagter Sulta-  
 nischer Majestät Plenipotentiarien / Commissarien und zu diesen Gra-  
 etaten und Frieden / Schlus mit vollkommener Macht verordneten  
 und ernannten außer ordentlichen Ambassadeurs angestellten Con-  
 gress ; durch Mediation Seiner Allerdurchläufigsten Königlichen  
 Majestät von Gross-Brittannien und derer Hochmögenden Herren  
 General Staaten der vereingten Niederlanden / und zwar durch  
 Deroselben Hochgeborene Herren Plenipotentiarien und außer ordent-  
 liche Ambassadeurs / Herr Mylord Wilhelm Paget / Greyherr  
 von Bardesert / und Herr Jacob Collier / von beeden Theilen zu  
 Wiederbringung der Ruh und Stillstand grosse Neigung und  
 Sorgfalt zu wegen gebracht und angewendet worden : Weilen  
 aber alle Difficultäten so leicht und in so kurzer Zeit aus den Weg  
 noch das ganze Werk vollkommenlich gehoben und in guten  
 Stand und Ordnung gebracht werden können / hat man sich in-  
 zwischen / und damit diese theure Tractaten nicht gärtlich unter-  
 brochen / sondern noch in das künftige ihren Zweck und End-  
 schafft erreichen mögten / beiderseits einmütiglich nachfolgender  
 Gestalt vereinigt und verglichen :

Es soll in denen zukünftigen zweyen ganzen Jahren zwischen  
 beeden hochbesagten grossen Herren ein Stillstand gehalten / und  
 in

in solcher Zeit dieser Friedens - Schluß zu seiner Richtigkeit gebracht werden / und soll zwischen Seiner Czarischen Moscovitischen Majestät und zwischen der Sultan - Türckischen Majestät / durch die Gnade des Höchsten / ein immerwährender Fried oder auff genugsame Jahr bestehender Stillstand geschlossen und die alte Freundschaft wiederumb erneuert werden / dergestalt und also / daß hiemit aller Streit / Krieg / Schlachten und Scharnügel auffhören und alle Feindseeligkeiten abgethan und aufgehaben seyn / und die Unterthanen Seiner Czarischen Majestät / so wol Moscoviter und Cosaken als andere denen Musulmännern / Crimenseern und übrigen Seiner Sultanischen Majestät angehörigen Orten und Unterthanen / nah gelegene Völcker / denenselben nichts feindseelig s erweisen noch durch Überlauff oder in andere Weiß und Wege weder heimlich noch öffentlich einigen Schaden zufügen sollen. Eben dergleichen solle auch ob Seiten Seiner Sultanischen Majestät / gegen Seiner Czarischen Majestät Angehörige und Unterthanen beobachtet werden / und der Grokmächtigste Crimenser Han und alle andere Tartarn und Horden keinen Einfall vornehmen oder sonst den Seiner Czarischen Majestät unterworffnen Städten und Dörfern einigen Schaden weder heimlich noch öffentlich zufügen dorffen / und welche da öffentlich oder heimlich / einige Bewegung und Anstalt / Feindseeligkeit und Incursion diesen Schluß und Bedingnuß so unter uns aufgerichtet worden ist / zu wider / unternehmen würden / dieselbige sollen / auff welcher Seiten solche Halsstarrige gefunden würden / so gleich ergriffen / in die Gefängnus geworffen / und ohne Nachlass und ohngehört ihrer Defension abgestraft werden : Da nun dieser Stillstand von obangdeuter Zeit seinen Anfang nehmen und in obacht gehalten werden solle / so soll alle Feindseeligkeit und Streit allerdings aus den Wege geräumet und von beeden Theilen tott und abs yn / hergegen solle eine völlige Neigung und vollkommenlicher Eoffr zur Bestättigung des Friedens beiderseits angewendet auch der Crimische Han Kraft gegen Seiner Kapserlichen Türckischen Majestät tragenden Gehorsam in Unterthänig-

keit in diesen Frieden mit begriffen werden ; welches alles von beiden Theilen also gehalten und observert werden solle. Nachdem nun hochbesagter Seiner Sultanischen Majestät Plenipotentiarii / Gesandten und Commissarii / Kraft ihrer habenden Vollmacht und Autorität ein kräftiges und rechtsbeständiges Instrumentum in Türkische Sprach ; und aus demselben eine Lateinische mit ihren eigenen Händen und Siegeln unterzeichnete Copiam übergeben : so habe ich ebenmäsig Kraft meine mir ertheilte und Plenipotenz dieses in Russischer Sprach geschriebene und mit Vollmacht meiner Hand Unterschrift und Siegel bestättigte gültige und rechtsbindige Instrumentum samt einer Lateinischen Copia von mir gestellet. Geschrieben in Carlowiz im Monat Januarii Anno 1699.





Universitäts  
Bibliothek  
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de  
/rosdok/ppn88519733X/phys\\_0009](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88519733X/phys_0009)







Universitäts  
Bibliothek  
Rostock

[http://purl.uni-rostock.de/  
rosdok/ppn88519733X/phys\\_0012](http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn88519733X/phys_0012)

seil derer Engel und Holländischen Schiffen / unter dem Ritter Shobels Hoffnung hat den Winter hindurch den Hafen bey Vigos behaupten / er nicht weit davon liegenden Stadt Bayona sich noch bemächtigen würde diese ihre Conquête fast eben so nützlich seyn / als wenn sie Cadiz in en hätten : Denn zu geschweigen / daß man von dannen mit einem Cor-  
jar bald nach Madrid kommen kan / und die Communication mit Portugal hat ; so ist dieser Ort weit näher gegen Engelland und Holland als en / und können daher beyde Nationen ihre Schiffe und Volk iedesmahl it mit allem was nöthig versorgen. Vigos liegt an denen See / Küsten n/ 4. Deutsche Meilen Nordwärts von Bayona , an einem zwar kleinen aber an seinem Auslauff durch den Abzund Zufluss des Meers zu einem neuen Hafen gemacht worden / so daß man mit einem Kriegs-Schiff bis dorthin , oder wie es etliche Land-Carten nennen / Redondela hinauf segeln kan . auch / ob seye der Ort schon vorher etwas feste gewesen / dieweil die Briefe vor der glücklichen Action geschrieben / von Reparirung derer Wällen und dem Castell reden. Lugo , dahin man aus denen Gallionen das auf Wagen und Maul-Thieren gebracht hat / liegt 22. Meilen von Vigo-Osten / nicht weit von dem Ursprung des Flusses Minho , an welchen gebauet. Sie ist die Residenz eines Bischoffs / welcher unter das Erzbistum de Compostella gehöret / hat sehr alte und weitläufige Mauern / Monumenta , welche Zeugen / daß sie schon vor langen Zeiten bekannt gesunderlich ist sie berühmt wegen der warmen Bäder / deren Quelle so heiß den Carls-Bad in Böhmen seyn soll. Wegen des vielen im Wege liegenden ist nicht zu vermuthen / daß die ans Land gesetzte alliierte Trouppen diesen Ort gelangen / und den entwichenen Schatz einholen werden.

roy ist an dem Französ. Hof von seinem König ganz gnädig empfangen / eben so wol von dem ganzen Verlauff des Überfalls zu Cremona , als unter währender Gefangenschaft begegnet / ausführlichen Bericht ers unter andern soll gerühmet haben / daß ihm der Prinz Eugenius seine Kunden zurück gesendet hätte. An gedachten Hof pretendiret man / daß er , weil der auf der Maase dem Französ. Partengänger vorgezeigte Pass zwischen und Schwäbischen Gränzen hat man weiter nichts / als daß die Beziehung ihrer Quartieren beschäftigt seyen / es fielen aber zwischen diesen noch öfters Rencontren vor / und hätten diese letztere in dem er 300. Mann eingebüßet.

unter dem Grafen von Tallard , hat sich von Trarbach nach der Saar zu der Erb-Prinz von Hessen-Cassel / welcher sich derer Städten Sinsig jetzt benebst denen Pfälzischen Trouppen / dahin im Altmarsch besitzt zu Lüttig befinden sich noch viele Französ. Gesinnete / welche nicht in Stande im Rahmen Ihr. Kaiserl. Maj. mögten zusammen berufen einen Courier nach Wien abgesertiget hat.

Kriegs- und Transport-Schiffe / welche bey der grossen Flotte Dienste geschen Seehäfen ihres Landes eingelauffen / und haben das mit 64. Sturzeggs-Schiff le Bourbon genannt / wie auch 2. Gallionen mitgebracht / die Vigos ausladen und verbrennen müssen. Ingleichem vernimmt man Admiral Rooke mit vielen Schiffen in Duyns angelanget.

Das

